



Stadtgeschichte Duisburgs archäologische Schätze gammeln vor sich hin

Vor 20 Jahren wurde die Duisburger Stadtarchäologie international beachtet. Die Grabungsstätte am Alten Markt zog Fachleute aus ganz Europa an. Die Offiziellen im Rathaus und durch die Lande reisende Lokalpolitiker wiesen gerne auf die Geschichtsträchtigkeit ihrer Stadt hin. Doch irgendwann schwenkte die Stimmung um. Die Stadtarchäologie wurde nur noch als Kostenfaktor gesehen. Die Schätze von einst vergammeln. Ein Teil lagert im Schimmel verseuchten Rathauskeller, der andere in einer verdreckten Lagerhalle. Wir entdeckten dabei sogar zwei Skelette. KARIKATUR: SCHWARZE-BLANKE